



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Schwerpunkte der Regierung für 2010

Der Regierungsrat präsentiert seine Ziele für 2010. Diese sind auf das Legislaturprogramm 2009-2012 abgestimmt. Oberstes Ziel ist nach wie vor die weitere Attraktivierung des Kantons Schaffhausen als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Es sollen weitere zukunftssträchtige Arbeitsplätze geschaffen, zusätzliches Steuersubstrat für Kanton und Gemeinden generiert und Investitionen am Standort Schaffhausen ausgelöst werden. Die erfolgreiche Strategie, international erfolgreiche Unternehmen im Industrie- und Dienstleistungsbereich mit wichtigen Funktionen nach Schaffhausen zu bringen, soll nicht nur in den westlichen Märkten, sondern neu auch in den wirtschaftlich aufstrebenden Märkten China, Indien und Russland intensiv umgesetzt werden. Höchste Priorität hat nach wie vor auch die Förderung innovativer Ausbauvorhaben ansässiger Firmen. Weiter will der Regierungsrat die verschiedenen Regional- und Standortentwicklungs-Projekttträger bei der zielgerichteten Planung und Realisierung der lancierten Vorhaben und neuer Projekte tatkräftig unterstützen. Die im Jahr 2009 gestartete Imagekampagne "Schaffhausen. Ein kleines Paradies." wird - in den Grundzügen unverändert - im Jahr 2010 fortgesetzt.

Generell wird die Überwindung der Wirtschaftskrise eine der wichtigsten Herausforderungen im Jahr 2010 darstellen. Entsprechend gilt es den zu erwartenden Anstieg der Arbeitslosigkeit mit verschiedenen Massnahmen zu bekämpfen.

Weiter will sich der Regierungsrat verstärkt für eine nachhaltige Entwicklung der staatlichen Tätigkeit einsetzen. Basierend auf der nationalen Plattform "Cercle Indicateurs", in welcher der Kanton Schaffhausen im Vergleich unter den Kantonen den zweitbesten Wert erzielte, wird erstmals ein kantonaler Nachhaltigkeitsbericht erstellt.

Ganz entscheidend für die Attraktivierung des Standortes Schaffhausen ist die Verbesserung der Verkehrserschliessung, namentlich der Halbstundentakt im Schnellzugsverkehr zwischen Schaffhausen und Zürich. Dabei wird die Zwischenlösung mit Verlängerung der S-Bahn von Rafz nach Schaffhausen ab Dezember 2010 vorbereitet. Der Bund wird bei der Realisierung des Galgenbucktunnels begleitet (Spatenstich voraussichtlich Herbst 2010). Auch wird die rasche Realisierung der Miniautobahn Andelfingen-Winterthur unterstützt. Daneben werden die ersten Massnahmen zum neuen Bahn- und Buskonzept im Klettgau umgesetzt.

Ebenfalls ein wesentliches Element für die Attraktivität des Kantons Schaffhausen ist die Verfügbarkeit von Bauland und Wohnraum. Der Regierungsrat plant eine gezielte Verbesserung des Wohn- und Immobilienangebotes. Gleichzeitig wird die Attraktivierung von Wohnlagen auch im Rahmen der Richtplanrevision bearbeitet. Weiterhin einen Schwerpunkt bilden die gezielte Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz.

Die Gesundheitsgesetzgebung wird an die heutigen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen angepasst. Die Spitalplanung wird, unter Berücksichtigung der ab 2012 geltenden Bundesvorgaben zur kantonalen Mitfinanzierung von ausserkantonalen und privaten Spitälern, im Sinne des KVG überarbeitet. Im Bereich der Bildung werden die Grundlagen für ein neues Bildungs- und Schulgesetz erarbeitet. Schliesslich werden die übergeordneten Informatik- und eGovernment-Prozesse für Kantone und Gemeinden umgesetzt, um damit die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Verwaltung, Bürger weiter zu verbessern.

Die Schwerpunkte der Regierungstätigkeit 2010 sind im Internet unter www.sh.ch (-> Regierungsrat) einsehbar.

Schaffhausen, 26. Januar 2010

Staatskanzlei Schaffhausen

Auskunft erteilt:

Regierungspräsident

Dr. Erhard Meister

Tel. +41 52 6327380